

## ANMELDUNG

Anmeldungen werden bis zum  
15. Mai 2016 erbeten:  
E-Mail: [loreen.tornier@uni-hamburg.de](mailto:loreen.tornier@uni-hamburg.de)  
Telefon: 040 / 42838-3521  
Fax: 040 / 42838-8129  
(mit Angabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail)  
oder per Post:

An das  
Geschäftszimmer Rechtswissenschaft  
Universität Hamburg  
Fak. Wirtschafts- und Sozialwiss.  
Fachbereich Sozialökonomie  
Von-Melle-Park 9  
20146 Hamburg

An dem Vortrag am 31. Mai 2016 werde ich zusammen  
mit  Personen teilnehmen.  
Titel, Name(n)  
Adresse  
Institution  
Telefon  
E-Mail



## VERANSTALTUNGORT

Sitzungssaal im Rechtshaus (Raum A131)  
Schlüterstraße 28  
20146 Hamburg



FACHGEBIET RECHTSWISSENSCHAFT  
IM FACHBEREICH SOZIALÖKONOMIE

Hamburger  
Rechtsgespräche  
III

## NACH DER REFORM IST VOR DER REFORM

Aktuelle Entwicklungen im  
französischen Arbeitsrecht

Sitzungssaal im Rechtshaus  
31. Mai 2016  
18.00 Uhr s.t.

## ZUR PERSON

Jérôme Porta ist Professor für Zivilrecht an der Université de Bordeaux (Frankreich) mit Schwerpunkten in den Fächern Arbeitsrecht, Französisches und Internationales Sozialrecht, Europarecht und Rechtsvergleichung. Er forscht unter anderem zu Fragen der Gleichbehandlung und Nicht-Diskriminierung, des europäischen Arbeitsmarkts sowie der Methodik der Rechtsvergleichung.

Professor Porta ist Mitglied des Centre de droit comparé du travail et de la sécurité sociale (Comptrasec), des Centre d'Études Juridiques Européennes et Comparées sowie Co-Direktor des Institut International Pour les Études Comparatives (IIPEC).



Prof. Dr. Jérôme Porta

## DAS KOLLEKTIVE ARBEITSRECHT FRANKREICHS

Kürzlich hat die französische Regierung eine weitere Reform des französischen Arbeitsgesetzbuchs (Code du travail) in Aussicht genommen. Das erklärte Anliegen ist eine Vereinfachung des Arbeitsrechts.

Verschiedene Sachverständigenberichte und Stellungnahmen haben sich für eine grundlegende Umstrukturierung und Neufassung des Arbeitsgesetzbuches ausgesprochen - das mag erstaunen, nachdem die letzte Neukodifizierung mit einer Neuordnung arbeitsrechtlicher Rechtsquellen erst sieben Jahre her ist. Ein wesentliches Anliegen ist es, Kollektivverhandlungen auf Unternehmensebene und Firmentarifverträge weiter zu stärken. Obgleich gerade erst die Effekte der letzten Reform über die Repräsentativität von Gewerkschaften sichtbar werden, sind erste Entwürfe im Rahmen des Reformvorhabens bereits für Sommer 2016 angekündigt.

Konzipiert und durchgeführt wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Marita Körner und Prof. Dr. Judith Brockmann, beide Universität Hamburg.

18:00 **Begrüßung**

*Prof. Dr. Marita Körner*  
Universität Hamburg

**Nach der Reform ist vor der Reform**

Aktuelle Entwicklungen im französischen Arbeitsrecht

*Prof. Dr. Jérôme Porta*  
Université de Bordeaux  
(Frankreich)

19:00 - 19:30 **Diskussion**

## HAMBURGER RECHTSGESPRÄCHE

Die Hamburger Rechtsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe des Fachgebiets Rechtswissenschaft im Fachbereich Sozialökonomie an der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg unter Federführung von *Prof. Dr. Kai-Oliver Knops*, *Prof. Dr. Marita Körner* und *Prof. Dr. Karsten Nowrot, LL.M.*

Ziel ist es, den rechtswissenschaftlichen Dialog über die Grenzen der Disziplinen hinweg zu fördern. Dabei soll nicht nur über den Rand der verschiedenen Rechtsgebiete hinausgeblickt werden, sondern vor allem auch der Austausch mit angrenzenden Wissenschaftszweigen wie insbesondere der Volkswirtschaftslehre, der Betriebswirtschaftslehre und der Soziologie gesucht werden.

Zu diesem Zweck werden regelmäßig Vortragende aus unterschiedlichen Rechtsbereichen aber auch anderen Fächern sowie der Politik eingeladen. Besonderes Augenmerk wird zudem auf die Internationalisierung der juristischen Debatte gelegt, weshalb verstärkt Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem Ausland gewonnen werden sollen. Ein weiteres Ziel liegt in der Förderung des Austausches mit der juristischen Praxis. Ein besonderes Gewicht kommt daher der Diskussion mit dem Publikum zu.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind u.a. zu folgenden Themen geplant:

- Endlich Datenschutz oder datenschützerischer Offenbarungseid? Die Reform der EU-Datenschutzgrundverordnung
- Das nordische Modell: Arbeitsrecht in Finnland